



Internationales „Silent Europe Rail“-Symposium

Donnerstag, den 21. November 2013 in Boppard/Rhein

Lärmschutz am Fahrweg und am Fahrzeug sowie
Kick-Off für eine Gesundheitsstudie an Bahnlinien

Pro Rheintal e. V. Bürgernetzwerk · Simmerner Straße 12 · D-56154 Boppard

An
die Mitglieder der
bundesweiten Lärmschutzinitiativen

Frank Gross
1. Vorsitzender Pro
Rheintal e. V.
Simmerner Straße 12
56154 Boppard
Telefon: 06742 801069-0
Telefax: 06742 801069-1
info@pro-rheintal.de
www.pro-rheintal.de

Dr. Roland Diehl
Sprecher IG BOHR
Burgstr. 4
79258 Hartheim am Rhein
Tel. 07633 14362
Fax 07633 405409
vorstand@mut-im-netz.de
www.ig-bohr.de

28. Oktober 2013

EINLADUNG

Pro Rheintal und die IG BOHR sowie das Aktionsbündnis Verkehrslärm laden
Sie hiermit sehr herzlich ein zum

**„Silent Europe Rail“-Symposium
am Donnerstag, den 21. November 2013
56154 Boppard – Stadthalle, Marktplatz**

Nachdem auf dem Kongress 2010 die Grundlagen für den Kampf gegen Bahn-
lärm gelegt wurden und das Thema inzwischen überall im Land reife Früchte
in Form von Bürgerinitiativen trägt, gilt es jetzt den Druck zu erhöhen, um in
absehbaren Zeiträumen endlich zu praktikablen Lösungen zu kommen.

Juristisch und medizinisch sind die Positionen einer veralteten Lärmgesetz-
gebung nicht mehr haltbar. Der Schienenbonus ist gefallen und man versucht
jetzt, mit einer Überarbeitung der Schall 03 das drohende Unheil abzuwenden.
Zu spät, denn die Anti-Bahnlärm-Lawine rollt und lässt sich nicht mehr auf-
halten. Vor allem nicht, wenn es uns gelingt, endlich eine epidemiologische
Untersuchung an Bahnlinien auf den Weg zu bringen, denn das, was im
Einzelfall nicht nachweisbar ist, lässt sich epidemiologisch durchaus belegen:
Bahnlärm macht krank und ist hochgradig gefährlich für die betroffene
Bevölkerung und für ihre Städte und Regionen!

Die Kernbeiträge dazu leisten Top-Referenten wie Prof. Greiser, Prof. Münzel
sowie die Sprecher von IG BOHR und Pro Rheintal.

Auf der anderen Seite wollen wir zusammen mit Experten wie Prof. Markus Hecht
und Peter Wisniewski zeigen, dass es für die Probleme Lärm, Erschütterungen
und Sicherheit inzwischen Lösungen gibt, die bezahlbar und kurzfristig realisier-
bar sind.





Internationales „Silent Europe Rail“-Symposium

Donnerstag, den 21. November 2013 in Boppard/Rhein

Lärmschutz am Fahrweg und am Fahrzeug sowie
Kick-Off für eine Gesundheitsstudie an Bahnlinien

Eine moderne und leistungsfähige Bahn, die durch die Orte gleitet, ohne die Menschen mit „viereckigen Rädern auf Sägezahnschienen“ aus dem Schlaf und aus dem Leben zu reißen, ist keine Vision, sondern kann morgen schon Realität sein!

Lassen Sie uns gemeinsam dem Bahnlärm in Deutschland ein Ende bereiten, zum Wohle der Menschen, des Landes, aber auch der Bahn selbst. Ihre Teilnahme und die Ihrer Stadtväter, Kreis- und Regionalvertreter sowie der Landes- und Bundestagsabgeordneten kann zu einem entscheidenden Schritt in Richtung Ruhe und Regeneration führen.

Machen Sie den Kongress zum Erfolg für sich selbst, indem Sie Ihre Delegation zusammenbringen und damit auch die Grundlagen für ein konzertiertes Vorgehen in Ihrer Region legen. Mit der Teilnahmegebühr zahlen Sie nicht nur einen Kostenbeitrag und Ihre Verpflegung, sondern Sie unterstützen auch die Finanzierung der Studie!

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich begrüßen zu können und in angeregten Podiumsdiskussionen Ihre Beiträge zu hören.

Es grüßt Sie freundlich!

Frank Gross
Vorsitzender Pro Rheintal e. V.

Roland Diehl
Sprecher IG BOHR